Jamf Safe Internet

Wie das iPad Ihres Kindes vor unangemessenen Inhalten geschützt wird

Ein Ratgeber für Eltern in iPad-Klassen

Neben der Geräteverwaltung durch JamfSchool kann auf dem iPad Ihres Kindes ein zweiter Schutz aktiv sein: ein Web-Filter namens Jamf Safe Internet. Er sorgt dafür, dass das iPad überall — in der Schule und zu Hause — vor unangemessenen Inhalten geschützt ist. Dieser Ratgeber erklärt, was der Filter kann, wo seine Grenzen liegen und welche Verantwortung weiterhin bei Ihnen als Familie bleibt.

1 | Was ist Jamf Safe Internet?

Jamf Safe Internet ist ein technischer Web-Filter, der zwischen Ihrem Kind und dem Internet steht. Bevor eine Webseite oder ein Online-Inhalt auf dem iPad geladen wird, prüft der Filter, ob dieser Inhalt für schulische Nutzung freigegeben ist.

Ein einfaches Bild

Wo wirkt der Filter?

- ✓ Im Schul-WLAN während des Unterrichts
- ✓ Im Schul-WLAN in den Pausen und Freistunden
- ✓ Zu Hause im heimischen WLAN
- ✓ Unterwegs über das Mobilfunknetz (falls Ihr Kind mobiles Datenvolumen nutzt)
- ✓ Im WLAN bei Freunden oder im Café

Klare Antwort: Diese 24/7-Konfiguration ist eine bewusste Entscheidung von uns als Education-Partner zusammen mit der Schule. Wir glauben: Ein Schutz, der nur in der Schule wirkt, ist kein wirklicher Schutz. Gerade zu Hause ist das iPad oft ohne Aufsicht in Gebrauch — und genau dort soll der Filter zuverlässig arbeiten.

Wie funktioniert die Prüfung technisch?

2 | Was wird blockiert?

Jamf Safe Internet sperrt eine Reihe von Kategorien, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Hier die wichtigsten Bereiche.

Kategorien im Überblick

Kategorie	Was wird gefiltert?
Pornografie & Erotik	Sexuelle Inhalte, Erotik-Plattformen, anstößige Darstellungen

Kategorie	Was wird gefiltert?
Gewalt & Extremismus	Verherrlichung von Gewalt, extremistische Inhalte, Terror
Drogen & Alkohol	Verkauf, Anleitung oder Verharmlosung von Drogen
Glücksspiel	Online-Casinos, Wettanbieter, Lottoportale
Selbstgefährdung	Inhalte zu Selbstverletzung, Essstörungen, Suizid-Foren
Phishing & Betrug	Fälschungs-Webseiten, Schadsoftware, betrügerische Angebote
Soziale Netzwerke (optional)	Je nach Schul-Einstellung während der Unterrichtszeit gesperrt
Streaming & Spiele (optional)	Je nach Schul-Einstellung während der Unterrichtszeit gesperrt

Wie aktuell ist die Filter-Datenbank?

Was passiert, wenn eine Webseite blockiert wird?

> **Gut zu wissen:** Wenn eine Webseite fälschlich gesperrt wurde — zum Beispiel eine harmlose Lernplattform, die irrtümlich in einer falschen Kategorie liegt — können die Lehrkräfte oder wir als Education-Partner die Seite manuell freischalten. Sprechen Sie in dem Fall einfach die Schule an.

3 | Was der Filter nicht leisten kann

So nützlich Jamf Safe Internet ist — er hat Grenzen. Diese ehrlich zu kennen, schützt vor falschen Erwartungen.

Was der Filter NICHT abdeckt

- ✕ Inhalte innerhalb von Apps, die über die App selbst (nicht über den Browser) geladen werden — z. B. Inhalte in TikTok, Instagram oder YouTube können technisch nur eingeschränkt gefiltert werden
- ✕ Was Ihr Kind in Chat-Apps oder Messengern liest oder schreibt
- ✕ Werbung innerhalb von Apps oder Spielen
- ✕ Inhalte, die andere Schüler Ihrem Kind direkt schicken (z. B. per AirDrop)
- ✕ Telefongespräche oder FaceTime-Kontakte
- ✕ Mobbing, Cybermobbing oder soziale Konflikte unter Schülerinnen und Schülern

Wichtig zu beachten: Ein Web-Filter ist immer ein technischer Schutz. Er ersetzt nicht das Gespräch mit Ihrem Kind über den Umgang mit dem Internet, mit Werbung, mit fremden Inhalten. Er ist ein Sicherheitsnetz — aber nicht der Sicherheitsgurt.

Warum YouTube, TikTok & Co. nur eingeschränkt gefiltert werden

- In iOS gibt es eine eingebaute Funktion „Eingeschränkte Inhalte“ — sie kann YouTube etc. zwingen, nur jugendfreie Inhalte anzuzeigen. Diese Einstellung wird oft schulseitig vorgegeben.
- Apps wie TikTok oder Snapchat können in der Schul-Konfiguration komplett deaktiviert sein, sodass Ihr Kind sie auf dem Schul-iPad gar nicht installieren kann.
- Sie als Eltern können über die iOS-Funktion „Bildschirmzeit“ zusätzliche App-Sperren einrichten.

Filter-Umgehung: was technisch möglich wäre

4 | Datenschutz — was speichert der Filter?

Eine berechtigte Sorge: Wenn der Filter mein Kind überallhin begleitet — wer weiß dann, was mein Kind im Internet macht?

Was wird protokolliert?

- ✓ Wie häufig insgesamt der Filter Webseiten blockiert hat (statistische Auswertung)
- ✓ Welche Kategorien besonders oft blockiert wurden (z. B. „Spiele, 12-mal blockiert“)
- ✓ Bei akuten Fällen: ob ein konkretes Gerät wiederholt versucht hat, gesperrte Inhalte aufzurufen
- ✕ Den vollständigen Browserverlauf Ihres Kindes
- ✕ Welche Inhalte Ihr Kind in erlaubten Webseiten konsumiert (Suchanfragen, gelesene Artikel, gesehene Videos)
- ✕ Lese- und Anschau-Verhalten innerhalb erlaubter Bereiche

Klare Antwort: Die Filter-Statistiken werden in erster Linie genutzt, um die Filter-Konfiguration zu verbessern — also etwa zu erkennen, ob bestimmte Lern-Webseiten irrtümlich blockiert sind, oder ob bestimmte Kategorien für eine Klassenstufe zu eng eingestellt sind. Es ist keine Überwachung des einzelnen Kindes.

Wo liegen die Daten?

Ihre Rechte

5 | Die häufigsten Eltern-Fragen

„Funktioniert der Filter wirklich auch zu Hause?“

Klare Antwort: Ja. Sobald das iPad eingeschaltet wird und mit irgendeinem Netzwerk verbunden ist — unserem Schul-WLAN, Ihrem heimischen WLAN, dem Mobilfunknetz — ist Jamf Safe Internet aktiv. Sie müssen nichts tun, um das zu ermöglichen oder zu aktivieren.

„Kann mein Kind den Filter zu Hause umgehen, weil es im heimischen Netz ist?“

„Was, wenn ich als Elternteil meine eigenen Filter setzen will?“

- Bestimmte Apps tageszeitlich begrenzen oder ganz sperren
- Inhaltseinschränkungen zu Themen aktivieren, die Ihnen wichtig sind
- Eine tägliche Bildschirmzeit-Obergrenze setzen
- In-App-Käufe verhindern

Gut zu wissen: Wenn Sie unsicher sind, wie Sie die Bildschirmzeit einrichten: Apple bietet eine ausführliche Anleitung auf der eigenen Webseite. Auch die meisten Schulen geben am Elternabend eine kurze Einführung dazu.

„Kann ich den Schul-Filter ausschalten lassen, wenn ich das nicht möchte?“

„Was passiert, wenn der Filter eine Schul-Webseite blockiert, die wir brauchen?“

„Was passiert nach Schulschluss?“

„Sieht die Schule, wenn mein Kind etwas Verdächtiges sucht?“

6 | Was Sie als Eltern berücksichtigen sollten

Jamf Safe Internet entlastet — aber es ersetzt nicht das Gespräch in der Familie. Hier ein paar praktische Empfehlungen aus unserer Erfahrung.

Sprechen Sie über den Filter

Lassen Sie das iPad nicht im Kinderzimmer übernachten

Begleiten Sie die Mediennutzung aktiv

Beziehen Sie Ihr Kind ein, wenn etwas blockiert wird

> *„Der beste Filter sitzt nicht auf dem Gerät. Er sitzt zwischen den Ohren Ihres Kindes — und den entwickelt es nur durch Gespräche, durch Vorbild, durch Vertrauen. Die Technik kann das absichern. Erziehen kann sie nicht.“*

7 | Wenn Sie Fragen haben

Ihre Schule

Ihren Education-Partner

Theile Computer-Systeme GmbH

Telefon: 06232-6065-80

E-Mail: one2one@theile-speyer.de

Web: www.ipadinschule.de

Premium Education Partner

Externe unabhängige Stellen

- klicksafe.de — unabhängige Informationen zur Mediennutzung in der Familie
- schau-hin.info — Empfehlungen zu Bildschirmzeit und Geräteeinstellungen
- Verbraucherzentrale Ihres Bundeslandes — Beratung zu digitalen Themen

Dieser Ratgeber ergänzt unsere Eltern-Information „JamfSchool verstehen“ um vertiefte Informationen zum Web-Filter Jamf Safe Internet. Beide Systeme arbeiten Hand in Hand, um den schulischen Einsatz des iPads sicher und sinnvoll zu gestalten.

Stand: 2026 | Theile Computer-Systeme, Speyer | Bei rechtlichen Fragen ist die Nutzungsvereinbarung Ihrer Schule maßgeblich.